
Subject: HT mit 30 Jahren

Posted by [Dieta](#) on Tue, 09 Nov 2010 22:24:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forum,

vor 10 Jahren habe ich mich das erste Mal mit dem Thema HT beschäftigt und auch hier schon im Forum rumgelesen.

In den letzten 10 Jahren bin ich dann immer mal wieder hier gewesen um zu schauen was es so Neues gibt.

Nun bin ich an einem Punkt, an dem ich ernsthaft überlege mich einer HT zu unterziehen und sage mal offiziell "Hallo!".

Situation:

Seit dem 18. Lebensjahr habe ich Geheimratsecken bekommen die mit 21 so schlimm waren, dass ich mit 1mg Finasterid/Tag angefangen habe und auch bis heute nehme.

Der Haarausfall ist würde ich sagen zu 80% gestoppt worden.

Heute befindet sich mein Status bei Norwood 2 bis 3 würde ich sagen (siehe Bild).

Was ich mir wünsche:

Ich wünsche mir, ewig einen guten Norwood 2 Status zu halten und würde wohl auch in meinem weiteren Leben weitere HTs auf mich nehmen. Außerdem will ich jederzeit einen Kurzhaarschnitt tragen können.

Was mir wichtig ist:

Die HT sollte so perfekt wie möglich gemacht werden, Ort der Behandlung ist mir egal, Aufwand auch... einzig und allein das Ergebnis zählt für mich.

Naja, und natürlich schmeisse ich auch nicht gerne Geld aus dem Fenster.

Was ich bisher gemacht habe:

Zuerst einmal bin ich nun erneut im Forum rumgegeistert und habe nach guten Namen und Orten zur HT gesucht. Ich muss sagen, hier scheint es doch mittlerweile mehr Auswahl für eine FUE zu geben als ich dachte.

Außerdem habe ich Andreas Krämer kontaktiert, von dem ich vieles positives gelesen habe.

Da sind u.A. dann Namen wie Dr. Heitmann, Dr. Cole und Dr. Mwamba gefallen (also ähnlich wie hier im Forum) und Herr Krämer hat bei meinem Status 1500 Grafts geschätzt.

Zudem scheinen die Preise für eine FUE (die für mich nur in Frage kommt) so ziemlich einheitlich bei 5 Euro pro Graft zu liegen was ich reichlich hoch finde... nun gut.

Nun meine Fragen:

1. Wie bewertet ihr meinen Haarstatus und welche Anzahl von Grafts würdet ihr schätzen um auf ca. Norwood 2 -vielleicht ein bisschen mehr- zu kommen?
2. Gibt es noch einen Arzt den ich noch in meine "Auswahlliste" nehmen sollte?
3. Cole, Heitmann und Mwamba spielen ziemlich in der gleichen Liga, sehe ich das richtig oder würdet ihr einen der Drei bevorzugen?
4. Ist Andreas Krämer hier im Forum immernoch so gut angesehen wie ich das in Erinnerung habe? Oder anders, wie unabhängig ist Herr Krämer?
5. Habt ihr sonst noch Anmerkungen oder habe ich etwas vergessen zu beachten?

Viele Grüße und Danke im Voraus
Dieta

File Attachments

1) [IMG_2431a.JPG](#), downloaded 3780 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [malsehn](#) on Tue, 09 Nov 2010 22:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, schau dir mal meinen fall an. soll nichts bezügl. der arztwahl heißen, möchte mich ungern als werber bezeichnen lassen...

aber die ausgangssituation scheint mir ähnlich zu sein. bevor ich jetzt jede menge links reinsetze, klick einfach auf meinen namen, laß dir alle beiträge anzeigen und fange von hinten an. dort kannst du meine ausgangssituation sehen, ganz vorne dann op, post op und updates.

würde dir auch noch keser, bisanga und de reys empfehlen.....

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 10 Nov 2010 02:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dieta,

alle Ärzte, die von Dir und Malsehn erwähnt wurden, genießen einen guten Ruf. Mein persönlicher Favorit ist zwar Dr. Keser, aber auch andere Ärzte haben gute Resultate vorzuzeigen. Lies so viele Erfahrungsberichte wie möglich und such am besten Fälle aus, die Deinem gleichen. Eine gute Recherche ist das A und O.

In Belgien gibt es Mwamba, Bisanga, De Reys. Heitmann hat seinen Sitz mittlerweile glaube ich in der Schweiz. Ein gewisser Feriduni soll auch gute Arbeit leisten...und zu guter Letzt Keser in der Türkei.

In diesem Forum gibt es ein paar Berater/Patientenbetreuer. Andreas Krämer kennst Du ja schon, er arbeitet mit einigen Ärzten zusammen (z.B. Mwamba, Heitmann). Da wäre noch Moses, der De Reys vertritt, und Khan für Keser und HLC. Viel Spaß beim Recherchieren!

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [corleone](#) on Wed, 10 Nov 2010 12:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
die ausgangssituation sieht gut aus und das alter passt auch. dir könnte man mit einer HT bestimmt helfen. allerdings wie du schon selbst sagst, in den nächsten 10-15 jahren solltest 1-2 HT mit einkalkulieren.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Dieta](#) on Wed, 10 Nov 2010 12:40:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich jetzt wieder 2 Tage viel hier im Forum rumgelesen habe entsteht bei mir der Eindruck, als wen der Dr. Heitmann wohl die absolut beste Adresse wäre, sehe ich das richtig? Wobei ich damit meine, dass man wohl dort mit der größten Wahrscheinlichkeit ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen kann.

Weiterhin scheinen mir Ärzte wie Mwamba, Keser, de Rays auch sehr gut zu sein, vielleicht vom Preis/Leistungsverhältnis sogar besser, da sie ein wenig günstiger sind, sehe ich das auch richtig?

VG

Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Shane](#) on Wed, 10 Nov 2010 14:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieta schrieb am Wed, 10 November 2010 13:40Nachdem ich jetzt wieder 2 Tage viel hier im Forum rumgelesen habe entsteht bei mir der Eindruck, als wen der Dr. Heitmann wohl die absolut beste Adresse wäre, sehe ich das richtig?

Wobei ich damit meine, dass man wohl dort mit der größten Wahrscheinlichkeit ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen kann.

Weiterhin scheinen mir Ärzte wie Mwamba, Keser, de Rays auch sehr gut zu sein, vielleicht vom Preis/Leistungsverhältnis sogar besser, da sie ein wenig günstiger sind, sehe ich das auch richtig?

VG

Dieta

Dr. Heitmann gehört mit absoluter Sicherheit mit zu den besten Ärzten.

Neulich hat Cpt.karacho seine FUE bei Heitmann präsentiert, sieht absolut top aus!! Er nimmt halt auch 5€ pro Graft, darf man nicht vergessen...Dr. Mwamba gleicher Preis.

Dr. Keser und Dr. Ferudini ebenfalls Top-Ärzte sind etwas günstiger mit 3 - 3,50€ pro FUE-Graft.

Empfehle dir auch sämtliche Erfahrungsberichte durchzusehen, sie mit deinem Harrstatus zu vergleichen, und für dich selber beurteilen, welche Haarlinien von welchem Doc dir am ehesten zusagen.

Du hast die Qual der Wahl

Gruß

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Desmond](#) on Wed, 10 Nov 2010 18:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich nur die Wahl zwischen Dr. Heitmann und Dr. Mwamba hätte, würde ich mich eindeutig für Dr. Mwamba entscheiden. Von Heitmann gabs in den letzten 3 Jahren gerade mal 5-6 FUE Endergebnisse zu sehen. Die waren zwar auch alle sehr überzeugend, aber Dr. Mwamaba steht dagegen einfach viel öfter im Fokus, vorallem in internationalen Foren. Dr. Heitmann ist ausschlieslich nur in deutschsprachigem Raum bekannt.

Berücksichtigt man die Preis/Leistung ist imo Dr. Keser die beste Wahl.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 24 Jan 2011 12:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossen,

ich habe mich nun lange und ausgiebig informiert (dazu wird noch ein Bericht folgen) und stehe vor der Qual der Wahl.

Ich will mich zwischen Dr. Mwamba und Dr. Heitmann entscheiden.

Beide wollen mir 1500 Grafts verpflanzen wobei die Haarlinie dort ist, wo jetzt die miniaturisierten Haare anfangen bzw aufhören, also sehr konservativ. Mein Ziel ist nach wie vor Norwood 1, also eine "männliche" Haarlinie mit leichten Geheimratsecken. Vom Preis her ist es gleich.

Ich meine, so wie ich das sehe, kann ich bei keinem der Beiden wirklich etwas falsch machen, aber gibt es Argumente warum ich in meinem Fall (siehe Bild) vielleicht besser zu dem einen oder zu dem anderen gehen sollte?

Seht ihr irgendwo Vor- oder Nachteile?

Viele Grüße
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [hairline](#) on Mon, 24 Jan 2011 13:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würd Dr. Mwamba wählen, einfach deshalb da mir die ERgebnisse von ihm besser gefallen als die von Dr. Heitmann.

Gruß

hairline

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [amandil](#) on Mon, 24 Jan 2011 13:48:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hattest noch nichts zu deiner familiären Situation geschrieben, gibt es höhere NW Fälle dort?

FIN wirkt nicht ewig

Ich würde, auch rein persönlich, eher Mwamba bevorzugen

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 24 Jan 2011 14:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, hatte ich vergessen?

Also

- Vater NW6
- Vaters Bruder allerdings NW4.
- Mütterlicherseits kein Haarausfall
(Brüder habe ich keine)

FIN wirkt nicht ewig? Das ist mir jetzt neu.

Ich mein, das es jetzt langsam weiter gehen kann ist mir klar, aber kann es passieren, dass die Wirkung quasi plötzlich aufhört und meine Haare innerhalb kürzester Zeit futsch sind?

VG

Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [amandil](#) on Mon, 24 Jan 2011 14:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allzu plötzlich vielleicht nicht, aber du musst in deinen Plan schon hineinbeziehen, wie es weitergehen könnte. Das nennt man "Worst-Case Szenario".

Wenn dein Vater NW6 ist hast du natürlich das gleiche Risiko. Du musst also schon planen, was passieren kann und was du dann noch an Reserven brauchst evtl. Nicht dass du ne flotte Haarlinie hast und in 10 Jahren dahinter alles kahl wird und du nicht mehr genug Reserve hast um das auszugleichen.

Dies werden aber sowohl Krämer und Moses, als auch die von dir favorisierten Ärzte auf jeden Fall ansprechen und ausmessen.

Ich finde es halt immer gefährlich sich auf FIN zu verlassen und irgendwann kommt das böse Erwachen, kann viele Gründe haben, FIN schlägt nicht mehr an, NWs stellen sich ein, was

auch immer

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 24 Jan 2011 20:40:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, natürlich bin ich mir dessen bewusst und alles das beeinflusst auch meine endgültige Entscheidung.

Zur Zeit denke ich, ich werde das Risiko eingehen, werde mich auf 3-4 HTs während meines Lebens einstellen und kann auch damit leben, dass ich eine Tonsur haben werde für die das Spenderhaar nicht mehr reichen wird.

Um die Tonsur im "worst case" möglichst klein zu halten habe ich wie gesagt auch eine Haarlinie ausgewählt, die sehr konservativ ist und auch kleine Geheimratsecken übrig lässt.

Weiterhin die Frage, Mwamba oder Heitmann.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Tue, 25 Jan 2011 09:45:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieta schrieb am Mon, 24 January 2011 21:40Hi, natürlich bin ich mir dessen bewusst und alles das beeinflusst auch meine endgültige Entscheidung.

Zur Zeit denke ich, ich werde das Risiko eingehen, werde mich auf 3-4 HTs während meines Lebens einstellen und kann auch damit leben, dass ich eine Tonsur haben werde für die das Spenderhaar nicht mehr reichen wird.

Um die Tonsur im "worst case" möglichst klein zu halten habe ich wie gesagt auch eine Haarlinie ausgewählt, die sehr konservativ ist und auch kleine Geheimratsecken übrig lässt.

Weiterhin die Frage, Mwamba oder Heitmann.

VG
Dieta

Unabhängig von den Beiden:

Mein Tipp: Die können sicherlich hier in Deutschland Patienten nennen, besuch Sie einfach, die beste Absicherung für Dich.

Bei Mwamba gefällt mir zwar die Arbeit, nur gefällt mir nicht, dass er lt. Userberichten > 0.8 Werkzeug nimmt.

Da würde ich Mwamba mal genauer interviewen.

Bei FUE würde ich sehr wenige an meinen Kopf lassen, dazu zählt bspw. [Schleichwerbung]

Dr. Bisanga...keiner der oben genannten.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [hairline](#) on Tue, 25 Jan 2011 11:14:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hat der cheveux absolut recht, das Manko bei Mwamba sind die relativ großen Punches (mal laß immer wieder von 1,0 - 1,2 mm), welche natürlich den Donor schädigen können (ausdünnen).

Bisanga, De Reys, Keser und evtl. auch die Hairline Clinic sollten mit dem Donor sehr sachte umgehen!

Gruß

hairline

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Tue, 25 Jan 2011 12:01:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also da ich von diesem "Vorwurf" wusste habe ich Dr. Mwamba vor Ort zu dem Thema befragt. Er sagte, er wählt zum Entnehmen nicht immer die gleiche Nadel, sondern macht die Größe der Nadel abhängig von der Größe des Grafts. Sein Argument "Was bringt mir eine 0,7er Entnahmenadel wenn das Graft damit teilweise zerstört wird." oder anders, "Was bringt mir ein super aussehender Donor, wenn dann die Grafts vorne nicht wieder wachsen."

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [NW5a](#) on Tue, 25 Jan 2011 12:55:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es und auch andere Ärzte nehmen größere Punches um Multis zu ernten

Fehler machst du bei keinen deiner beiden Favoriten !

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Tue, 25 Jan 2011 13:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andere Ärzte - andere Ansichten, der Patient muss sich entscheiden.
Eure Aussagen und einige Bilder von Patienten (des Donors) waren der Grund, warum Mwamba aus meiner Liste gestrichen ist.

Ist meine Ansicht ... (500 ~ 3000 Grafts with 1mm Punch) - NOWAY.

Ich habe fette 4er Grafts gesehen die mit 0,8 entnommen wurden, da war nichts zersört.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Khan](#) on Tue, 25 Jan 2011 14:32:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Tue, 25 January 2011 14:19Andere Ärzte - andere Ansichten, der Patient muss sich entscheiden.
Eure Aussagen und einige Bilder von Patienten (des Donors) waren der Grund, warum Mwamba aus meiner Liste gestrichen ist.

Ist meine Ansicht ... (500 ~ 3000 Grafts with 1mm Punch) - NOWAY.

Ich habe fette 4er Grafts gesehen die mit 0,8 entnommen wurden, da war nichts zersört.

Hallo Zusammen,

Ja, bei manchen Patienten kann man sicherlich multis mit Grössen von 0.75-0.8mm intakt entnehmen. Dazu sollten die Haare in einem Graft wirklich eng zusammen liegen.
Bei manchen ist das jedoch nicht gegeben, deswegen kann man das nicht pauschalisieren.

Und ich glaube nicht das ein Arzt freiwillig grössere Punche's benutzt.

Grüsse

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 25 Jan 2011 14:43:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder Patient stellt eine absolute individuelle Situation dar. Natürlich kann man die Punchgrösse nicht Pauschal wählen. Ist bei der Empfängerzone genauso. Bei einige können wir 3er und 4er in 0.8´Slits einpflanzen, bei andere braucht man schon 1mm. Hat mit der Dicke der Haare und wie kompakt die Haare in der FU sind zu tun. Deswegen ist eine persönliche Beratung bei der Operateur IMMER wichtig.

Grüsse aus Schaffhausen

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Tue, 25 Jan 2011 19:41:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Tue, 25 January 2011 15:43 Jeder Patient stellt eine absolute individuelle Situation dar. Natürlich kann man die Punchgrösse nicht Pauschal wählen. Ist bei der Empfängerzone genauso. Bei einige können wir 3er und 4er in 0.8´Slits einpflanzen, bei andere braucht man schon 1mm.

Hat mit der Dicke der Haare und wie kompakt die Haare in der FU sind zu tun.
Deswegen ist eine persönliche Beratung bei der Operateur IMMER wichtig.

Grüsse aus Schaffhausen

@Hattingen - Wird FUE ein zweites Standbein bei Euch - Oder seit Ihr noch in "experimentier"-Phase?

Zu der Punchgröße sollte man aber auch erwähnen durchschnittlich hat man 2er (da reicht meistens) ein 0.8er.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Fri, 18 Feb 2011 09:55:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossen,

ich habe mich nun nach intensiver Recherche für eine HT bei Dr. Mwamba entschieden... bald ist es soweit.

Ausschlaggebend für mich war

1. der überaus sympathische Dr. Patrick Mwamba, der mir bei einem Beratungsgespräch wirklich alle Fragen mit großer Gelassenheit und Ruhe beantwortet hat und einfach einen sehr netten und kompetenten Eindruck gemacht hat. Er konnte mir viele Bilder zeigen und hat meine Haardichte gemessen und mir aufgezeigt was man mit meinen Haaren im "worst case" anstellen kann.

2. der genauso sympathische Andreas Krämer, dem ich höchste Kompetenz zuspreche und bei dem ich immer das Gefühl hatte, dass er mich unabhängig und ehrlich berät.

Mit ihm habe ich häufiger telefoniert und viele Emails geschrieben, da es ja nunmal eine Entscheidung fürs Leben ist.

Was mir außerdem positiv aufgefallen ist, dass Andreas nie andere Ärzte schlecht gemacht hat und auch eine objektive Meinung zu den Ärzten abgegeben die nicht mit ihm zusammen arbeiten. Ich hatte eher das Gefühl das sich Andreas in meine Lage hereiversetzen konnte, was ja auch gut möglich ist, wenn man seinen Lebenslauf in Bezug auf Haare kennt. Ich halte Andreas für einen überaus netten, sympathischen und ehrlichen Berater und kann ihn nur

weiterempfehlen.

Wie geht es nun weiter:

Bald werde ich meine HT haben. Es werden 1500 Grafts per FIT (so heisst es bei Patrick Mwamba) umverteilt. Die GHE werden zum Norwood 1 "umgebaut" und es wird auch im vorderen Bereich so ca. einen halben cm in die (schon kleiner werdenden) Haare gepflanzt. Die Dichte soll so bei 55 pro cm² liegen.

Ich muss zugeben, dass mein Haarstatus sich nicht perfekt zu einer HT anbietet. Meine Dichte im Donorbereich ist eher gering und meine Haare sind relativ dünn.

Der einzige Vorteil den ich habe ist, dass meine Haare zumindest ziemlich wellig oder fast schon lockig sind.

Dennoch muss ich im worst case damit rechnen, dass nur 5000 bis 6000 Grafts zum Verpflanzen zur Verfügung stehen, was bei meinem Dickschädel wohl nur zur 2/3 Bedeckung reichen wird.

Ok, meine Gedanke: Lieber irgendwann 2/3 Haare und ein Hubschrauberlandeplatz als ne komplette Platte.

Also, ich werde weiter berichten, werde Fotos reinstellen und stehe natürlich auch für Fragen zur Verfügung.

Bedanken möchte ich mich außerdem noch bei Stephan, der mit Dr. Bisanga zusammenarbeitet.

Auch ihn empfand ich als supernett und hilfsbereit und hat mir jegliche ihm zur Verfügung stehenden Informationen zur Verfügung gestellt.

Es war sehr interessant seine Beweggründe für Dr. Bisanga zu verstehen und seine Geschichte der Haare zu hören.

Bis auf weiteres,

Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [blubb222](#) on Sat, 19 Feb 2011 12:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freut mich für dich, dass du die HT bei Dr. Mwamba angehst.

Ich stehe selbst auch vor der Entscheidung eine FUE in Belgien durchführen zu lassen. (Mwamba und de Reys sind meine Favoriten). Auch ich plane erstmal eine 1500 er einzuschieben und später mit Histogen nachzuhelfen, sollten sich die Erfolge bestätigen.

Wann hast du denn einen Termin bekommen? Meinen Infos nach, ist Mwamba 2011 komplett ausgebucht.

Hast du ggf. auch ein Foto von der Seite ? Dünnst du nur vorn (am Haaransatz aus) oder auch

mittig (also Zone 2 und 3?) ... ist auf dem Foto schlecht zu sehen..

Beste Grüße

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Dieta](#) on Mon, 21 Feb 2011 21:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Also, ich war am Wochenende nun bei Patrick Mwamba und habe eine HT machen lassen. Der Termin kam so kurzfristig zu stande, da eine andere Person wohl ausgefallen ist.

Ich empfinde Dr. Mwamba weiterhin als sehr sympatisch und hab mich dort sehr wohl gefühlt.

Ablauf:

Ich kam um 9:30 an, dann warten, dann kurzes Gespräch, dann wieder ein bisschn warten und so gegen 11 haben wir uns dann zusammengesetzt und meine Haarlinie eingezeichnet. Seine Vorstellung... meine Vorstellung, Beratung, wegwischen, neune Haarlinie und hin und her und tralala bis wir beide einverstanden waren.

Dann hat er genau ausgerechnet wieviele Grafts gebraucht werden (wir kamen auf 1530) und dann kam auch schon der Haarschneider.

Danach nochmal nachzeichnen und "Planquadrante" einzeichnen, quasi also jeden cm² einzeln.

Um 13 Uhr gings dann endlich los. Die ersten 300 Grafts waren dran.

Also, Donor betäuben, ausstanzen, Fleischmütze betäuben, dann Grafts ernten, dann Löcher in die Fleischmütze, dann einsetzen.

Und was sich hier so schnell anhört hat glaube ich geschlagene 3 Stunden gedauert.

Das ging dann den ganzen Tag so weiter bis 10.30 Uhr! bis ich fast aus den Latschen gefallen bin und gesagt habe, ich will den Rest lieber am nächsten Tag haben. Da waren wir bei 1250 Grafts.

Am nächsten Tag ging es mit LED Bestrahlung los, was ca. 60 Minuten gedauert hat.

Danach wurden der Rest transplantiert und ich war froh das alles vorbei war. Letztendlich waren es dann 1607 Grafts.

Hab dann noch gezeigt bekommen wie man das nun pflegt, welche Medikamente ich einnehmen muss und bin dann zurück nach D gefahren.

Ich könnte die Geschichte natürlich noch unendlich im Detail erzählen aber ich glaub wenn ich das mache fallen mir die Finger ab.

Wenn aber Fragen sind beantworte ich sie gerne.

Fazit:

Ich bin mit dem Ergebnis bisher sehr zufrieden. Die Praxis hat auf mich einen sehr guten Eindruck gemacht und Patrick Mwamba ist ein supernetter professioneller Arzt.

Die Punchgröße hat er übrigens variiert mit teilweise 0.7 und teilweise 1.0.

Angehängt habe ich 1 Bild welches heute gemacht wurde,also 2 Tage danach, bzw. 1 Tag danach.

Eure Meinung interessiert mich schon.

Was sagt ihr zur Haarlinie?

Was sagt ihr zum Donor?

Also, viele Grüße

Dieta

File Attachments

1) [IMG_2857a.jpg](#), downloaded 1349 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 21 Feb 2011 21:42:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antworten:

1. Termin, siehe Bericht
2. Zone 2 und 3 sehen bei mir noch ganz ok aus, aber die GHEs waren schon recht groß wie man ja auf meinem ersten Bild gut sieht.
Foto von der Seite muss ich mal gucken wo ich das habe.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 21 Feb 2011 21:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein Bild vom Donor, 1 Tag, bzw. 2 Tage danach:

File Attachments

1) [IMG_2869a.jpg](#), downloaded 8519 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Tue, 22 Feb 2011 10:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Infos, deinem Bericht zufolge hat sich seine Arbeitstechnik nicht verändert.
Eine Frage habe ich aber, es bezieht sich auf das Bild deines Donors...
...sehe ich richtig: Hat Mwamba einseitig extrahiert?

Die Linke Seite sieht unberührt aus.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Tue, 22 Feb 2011 12:57:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Nein, ich glaube er hat schon überall extrahiert, allerdings auf der rechten Seite (von hinten gesehen) die restlichen 300 Grafts am Sonntag. Daher sind dort die Wunden noch ein bisschen größer, weil einen Tag jünger.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Desmond](#) on Tue, 22 Feb 2011 13:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glückwunsch zur überstandenen HT Dieta

Deine neue Haarlinie sieht gut, happy growing.

cheveux schrieb am Tue, 22 February 2011 11:45: Danke für die Infos, deinem Bericht zufolge hat sich seine Arbeitstechnik nicht verändert.

Warum sollte sich etwas an Dr. Mwambas Arbeitstechnik ändern?

Du beziehst das offensichtlich auf die Punchgrößen.
0,8-1mm punches sind Standardgrößen für multigrafts Entnahme. Mit kleineren Werkzeugen habe ich meine Bedenken, dass man ohne große Transaktion extrahieren kann

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Tue, 22 Feb 2011 14:47:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Dieta Sorry ich muss wohl genauer ausdrücken, ich habe Dich nicht richtig verstanden.

Also wurde die linke Seite nicht behandelt. Rechts und die Mitte, da wurde entnommen. Ist das Richtig?

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Tue, 22 Feb 2011 21:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, er hat überall entnommen.
Rechts sieht es vielleicht ein bisschen "roter" aus weil das die letzten Grafts waren die am Sonntag noch entnommen wurden.
Der Rest war ja schon Samstag.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [cheveux](#) on Wed, 23 Feb 2011 10:48:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, okay..Danke für die Info. Ich wäre auch etwas überrascht gewesen.

Dann würde ich sagen....in einigen Monaten wirst Du sicherlich zufrieden sein.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Sun, 27 Feb 2011 17:34:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hier der Woche 1 Bericht:

Schmerzen hatte ich nie, habe am Montag auch schon keine Schmerzmittel mehr genommen.

Dann hab ich jeden Tag fleißig meine Platte mit der Salzlösung eingesprüht und auch meine Haare mit diesem speziellen Shampoo gewaschen und danach den Donor eingecremt. Ab Donnerstag Abend konnte ich dann langsam den Schorf von der Birne kratzen und die gesamte Birne hat auch mächtig gejuckt, was sie heute auch noch tut. Ansonsten keine besonderen Vorkommnisse würd ich sagen.

Natürlich interessieren mich eure Meinungen zu den neuen Bildern.

VG Dieta

File Attachments

1) [IMG_2886a.JPG](#), downloaded 1092 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Sun, 27 Feb 2011 17:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier einmal der Donor.

Meine Meinung: Mann kann schon erkennen, dass meine Haardichte nicht besonders hoch ist, ich würde sagen die 1600 Grafts machen sich leicht bemerkbar bei dieser Haarlänge.

Was meint ihr?

File Attachments

1) [IMG_2887a.JPG](#), downloaded 1083 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Desmond](#) on Sun, 27 Feb 2011 19:41:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Spezialshampoo brauchst du nicht, ist nur rausgeschmisenes Geld. Benutze die nächsten 6 Monate ein Babyshampoo und für dein Donor 1-2 Wochen 2-3 mal tgl. ein kühlendes Aloe Vera gel(Apotheke ca.=10€) Hilft enorm gegen gegen Juckreiz.

Sieht auf Jedenfall sehr dicht gesetzt aus, sollte deine Rötung nächste Woche immer noch so stark sein würde ich die Empfangsfläche auch mit Aloe Vera Gel auftragen. Ich habe btw ganz gute Erfahrungen damit gemacht.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Thu, 07 Apr 2011 19:16:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, liebes Forum,

nun mal ein Update nach knapp 2 Monaten.

Die Rötung ist immernoch recht stark vorhanden finde ich und außerdem habe ich des öfteres Pickel auf den transplantierten Stellen.

Es juckt öfters und ich bin schon des öfteren ein bisschen am "rumpulen" und habe danach ein oder zwei Haare mit einem kleinen Hautklumpen in den Fingern.

Die Haare sind wie erwartet nun erstmal ausgefallen und es ist noch nichts zu sehen vom neuen "Haarglanz".

Tja, ich hoffe das ist alles normal, weil ich mir wegen den Pickeln schon ab und zu mal Gedanken mache. Woher könnten die denn kommen? Sind da vielleicht ein paar Wurzeln falsch herum eingepflanzt worden und wachsen nach innen oderso? Ist es schlimm, dass ich öfters an den schorfigen roten Stellen rumpule und danach auch mal Haare in der Hand habe?

Ich mein, solange keine Wurzeln zerstört werden soll mir alles Recht sein.

Soweit erstmal von mir...

Viele Grüße

Dieta

File Attachments

1) [IMG_2943b.JPG](#), downloaded 1140 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Thu, 07 Apr 2011 19:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild Donor

Mindestlänge an Zeichen ist 30..blablablabla

File Attachments

1) [IMG_2940b.JPG](#), downloaded 1000 times



Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [blubb222](#) on Fri, 08 Apr 2011 03:47:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Dr.Mwamba bei dir mit ACell behandelt?

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [eskey87](#) on Sat, 09 Apr 2011 06:21:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wozu dient die LED Bestrahlung?

Welche Restdichte hast du im Donor?

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Sat, 09 Apr 2011 08:04:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, nicht das ich wüsste.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Sat, 09 Apr 2011 08:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die LED Bestrahlung soll meines Wissen die Haarfollikel stimulieren.
Wenn du mich fragst, Marketing.

Restdichte? Hmm, müsste ich jetzt genau ausrechnen.
Ich glaube ich hatte hinten eine Dichte von 70 oderso, nun halt 1600 Grafts weniger.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Eleganzia](#) on Sat, 16 Apr 2011 07:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal 'ne Frage , du schriebst ,dass die Rötung auch deinem Empfinden nach sehr lange anhielt(im transplantierten Eckenbereich) ...2 Monate .

Trage mich auch mit dem Gedanken eine HT machen zu lassen, jedoch wären eben 2 Monate Rötungszeit alleine schon aus beruflicher Sicht inakzeptabel. Passiert sowas öfters, oder ist das dann doch eher die Ausnahme? Und was wäre ansonsten üblich- 3 Wochen?

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Dieta](#) on Sat, 16 Apr 2011 07:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also laut "Beschreibung" die ich von Dr. Mwamba nach der OP mitbekommen habe, kann das bis zu 3 Monaten anhalten.

Allerdings ist es ja wie bei mir auch so, dass die anderen Haare dort teilweise drüberwachsen. Man sieht es also nur wenn man genau hinschaut und sich Gedanken macht.

Mich hat bisher nur eine Person angesprochen... "hab mir den Kopf gestoßen"

VG

Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [cheveux](#) on Sat, 16 Apr 2011 09:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rötungen dauern normalerweise einige Monaten an, man müsste eher sagen wochen sind eher Ausnahmen. Bei mir war es drei Monate sichtbar, danach fing es langsam an zu verblasen. Übrigens Haare wachsen erst nach einer Ruhephase, nachdem die transpl. Haare ausgefallen sind.

0 - 2 Monate ausfall der transplantierten Haare

3 - 4 ende der Ruhephase

4-6 Haare fangen an zu spriesen...

...

Bei anderen schneller bei anderen langsamer.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Desmond](#) on Sat, 16 Apr 2011 12:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Sat, 16 April 2011 11:46 Rötungen dauern normalerweise einige Monaten an, man müsste eher sagen wochen sind eher Ausnahmen.

Das kann man so nicht stehen lassen. Ich will jetzt hier keine Werbung machen, aber bei Dr.

Keser Patienten ist spätestens nach 4 Wochen von einer Rötung nichts mehr zu sehen, das ist aber mittlerweile auch kein Geheimnis mehr.

BTW umso höhere Dichte gesetzt wird umso höher ist das Risiko für eine langanhaltende Rötung.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [tech_sport](#) on Wed, 06 Jul 2011 05:45:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Dieta,

Gibst du uns ein Follow-up?
Wie bist du jetzt zufrieden, und könntest du Fotos uploaden?

Cheers, ts.

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Wed, 06 Jul 2011 09:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aja, ich denke auch es ist Zeit für ein Update.

Hier also die Bilder 4,5 Monate nach der OP.

Mein Eindruck: es wird - gaaaaaanz langsam.
Allerdings habe ich seit Anfang den Eindruck, als wenn meine rechte Seite irgendwie nicht so gut wächst wie meine linke Seite. Auch beim "Haare nach hinten gelen" sieht es rechts immer ein wenig lichter aus als links.
Naja, abwarten. Ein wirkliches Urteil werde ich mir frühestens nach 6 oder besser noch nach 9 Monaten erlauben.

VG
Dieta

Da ich es nicht mehr schaffe hier direkt Bilder hochzuladen, hier also die externen Links.

<http://img4.imageshack.us/img4/5230/img2964ac.jpg>
<http://img52.imageshack.us/img52/2249/img2968an.jpg>
<http://img148.imageshack.us/img148/5726/img2971at.jpg>
<http://img69.imageshack.us/img69/1310/img2972a.jpg>

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [tech_sport](#) on Sun, 17 Jul 2011 21:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super, vielen Dank mal für das Update und die Bilder!!
Ich bin schon gespannt auf dein finales Urteil in ein paar Monaten.
VIG TS

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Klaus2011!](#) on Sun, 31 Jul 2011 14:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Threat! Wäre eigentlich schön wenn er in "Mwamba-Berichte" verschoben wird. Kann das vielleicht ein MOD machen?

Bin gespannt auf dein 6 Monats Update.

IG

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Satisfied](#) on Sun, 31 Jul 2011 15:22:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

Siehe:

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/450/63571/#msg_63571

Mona

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [Dieta](#) on Mon, 16 Jan 2012 14:52:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, Servus allerseits:

Nun mein 11-Monats Update.

Mein Eindruck, dass sich die rechte Seite etwas weniger gut entwickelt als die linke ist weiter bestehen geblieben.

Genauer gesagt, ist es ein ca. 2cm² großer Teil, der auffällig lichter ist in der rechten GHE als sonst.

Der Rest entspricht bisher meinen Vorstellungen.

Ich bin also gestern zu einer Nachuntersuchung bei Dr. Mwamba gewesen, und auch er hat gefunden, dass dort im rechten Bereich ein kleiner Teil ist, der nur eine geringe Dichte aufweist. Er hat alles durchgemessen und sonst sieht alles, auch nach seiner Meinung nach, gut aus. Warum nun dieser kleine Teil nicht gut geworden ist, darüber lässt sich nur spekulieren. Im Heilungsprozess ist mir aufgefallen, dass ich auf der rechten Seite wesentlich mehr Entzündungen und Pickel hatte als auf der linken Seite.

Möglicherweise hat sich eine Entzündung auf die Haarwurzeln in diesem Bereich ausgewirkt, so dass einige Grafts ausgefallen sind.

Wie es dazu kommen konnte... auch Spekulation. Möglicherweise wurden genau in dem Bereich die Grafts zu tief eingepflanzt, wodurch ich Haarwachstum in die Haut hatte, ähnlich wie beim Rasieren.

Nun, Patrick Mwamba hat ohne zu zögern mir angeboten, direkt morgen diese kleine Stelle auszubessern und mit ca. 60 bis 80 Grafts zu befüllen. Und da er dann eh dabei ist, will er auf der linken Seite noch ein paar sehr dunkle Haare an die Haarlinie setzen um den Fülleffekt zu verbessern.

Mein Fazit erstmal:

Schade, dass nicht alles mit einem Mal perfekt ist, aber was solls. Die paar Grafts kann ich verkraften und für ein perfektes Ergebnis bin ich auch gerne bereit nochmal nach Brüssel zu fahren.

Auch bestätigt sich mein erster Eindruck von Patrick, den ich auch als Menschen sehr schätze. Für ihn war es keine Frage, dass nur ein perfektes Ergebnis ok ist und die Reparatur war für ihn selbstverständlich.

Auch wieder ein Lob an Andreas Krämer, der mir sofort einen Termin besorgt hat und sich weiter um mich kümmert.

Viele Grüße

Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren

Posted by [wiener39](#) on Mon, 16 Jan 2012 15:23:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist der Unterschied leicht erkennbar oder nur für einen Profi sichtbar?

Erkennt man den Unterschied zwischen links und rechts auch auf Fotos? Wenn ja wäre es toll, wenn Du so ein Foto hochladen würdest

Spricht für den Dr. wenn er ohne viel nachfragen eine Nachbesserung anbietet!!!

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 16 Jan 2012 15:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://imageshack.us/photo/my-images/716/img0229aj.jpg/>
<http://imageshack.us/photo/my-images/710/img0230an.jpg/>

Bitte schön

Also der Unterschied ist denke ich erkennbar. Habe einige Leute gefragt und alle sagten "ja, hast recht, rechts ist irgendwie nicht ganz so gut".

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Mon, 16 Jan 2012 16:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier nochmal ein bisschen deutlicher:

<http://imageshack.us/photo/my-images/862/img0234ad.jpg/>

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Dieta](#) on Tue, 17 Jan 2012 20:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, komme grade von Dr. Mwamba.

Er hat mir nochmal 201 Grafts in den vorderen Bereich gepflanzt, hauptsächlich in die beschriebene Stelle, aber auch generell hat er die Haarlinie noch mal nachgezogen.

VG
Dieta

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [Haareweg](#) on Tue, 17 Jan 2012 20:26:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solche ärzte müsste es mehr geben.....

Subject: Aw: HT mit 30 Jahren
Posted by [DaWaMaHaDa](#) on Wed, 18 Jan 2012 17:04:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

So, komme grade von Dr. Mwamba.

Er hat mir nochmal 201 Grafts in den vorderen Bereich gepflanzt, hauptsächlich in die beschriebene Stelle, aber auch generell hat er die Haarlinie noch mal nachgezogen.

VG

Dieta

Supertoll. Soetwas erwartet man von einem Weltklassearzt.

Leider legen viel zu Wenige bei ihrer Arztwahl, Beachtung auf das Aftercare.

Gerade weil das Endergebnis von vielen individuellen Gegebenheiten des Betroffenen abhängt.
